Z

hdk

Vorlesungsverzeichnis 17H

Erstellungsdatum: 19.05.2024 04:21

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

_

Texte wuchten - ERWEITERN_(SC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ BTH-VSC-L-6216.17H.001 / Moduldurchführung

Modul Themenfeld: Ästhetik des Dramatischen_L2 (6Wo) - ERWEITERN_(SC)

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Oliver Mannel (OM), Heike Götze (HGö)

Anzahl Teilnehmende 3 - 6

ECTS 3 Credits

Lehrform Seminar/Übung

Zielgruppen L2 VSC

Lernziele / Kompetenzen Sprache als Material. Text wird zum Rede- bzw. Sprachkörper und ist somit eigenständig. Bewusstsein und Umgang mit der Differenz zwischen einem Rede-

bzw. Sprachkörper und einem/r Text sprechenden SpielerIn.

Inhalte

Sprache hat die einzigartige Möglichkeit von der Kraft der sie aussprechenden Person zu Leben bzw. zum Leben erweckt zu werden. Doch wie gehen wir mit Texten/Textflächen um, welche sich dem üblichen Muster des psychologisch motiviertem Sprechens entziehen? Durch Übungen/Begegnungen mit Texten von Werner Schwab, Elfriede Jelinek, Katja Brunner und Heiner Müller beschäftigte wir uns mit dem Text-Körper/Körper-Text im Sinne seiner Materie, seiner Architektur. Der versprachlichte Körper und die verkörperte Sprache sind Mittelpunkt der Untersuchungen. Das Seminar dient dazu, die Vielfalt des sprachlichen Ausdrucks zu erkunden und gleichzeitig die eigenen Möglichkeiten lustvoll zu erweitern. Frage welche im Seminar erforscht werden:

- Was ist der Körper des Textes und wie entsteht dieser Körper?
- Wo und wie überträgt sich Sinn und Inhalt von Text?
- Was sind die körperlich-sinnlichen Voraussetzungen für eine/n SpielerIn um das Wesen eines Textes sprechen lassen zu können?
- Wie können wir hinter die Zeichen blicken, welche auf dem Papier abgebildet sind und analog zu fotographischen Verfahren, ausgehend vom Positiv das Negativ sehen?

Bibliographie / Literatur

Ausschnitte an Literatur von Werner Schwab, Elfriede Jelinek, Katja Brunner und Heiner Müller

Leistungsnachweis / Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 grosser Proberaum

Dauer Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:38-43) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo

Selbststudium_Wochentage gem. Stundenplan, jeweils 16.30-19.30h

Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden